

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
Mittegroßefehn



Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie eine Lieblingsgeschichte? Ich habe gleich mehrere, aber eine ist mir die wichtigste geworden, die von Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen, nachzulesen zum Beispiel im Matthäusevangelium in den Kapitel 26-28. In der Lutherbibel sind es knapp sechs Seiten. Gut zu lesen. Nebenbei auch ein Stück Weltliteratur. In dieser Geschichte wird das entfaltet, was ein Vers der Bibel kurz und prägnant so zusammenfasst: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ Matthäus 20,28.

Im Matthäusevangelium (oder in den anderen Evangelien) können wir nachlesen, wie es Jesus ergangen ist, wie der Plan zustande kommt, ihn festzunehmen und zu töten. Wir hören, wie er von einer Frau gesalbt wird und wie Judas ihn verrät. Jesus feiert mit den Jüngern das Abendmahl. Verrat und Verleugnung greifen um sich. Wir sehen Jesus im Garten Gethsemane. Er ist allein. Die Jünger sind eingeschlafen. Jesus wird gefangengenommen. Vor dem Hohen Rat muss er erscheinen. Petrus irrt im Hof umher. Der Hahn kräht. Petrus hat keine Kraft mehr und kann nur noch weinen. Judas setzt seinem Leben ein Ende. Das Volk schreit nach der Kreuzigung. Pilatus gibt die Verantwortung ab. Jesus wird verspottet. Dann schlägt man ihn ans Kreuz.

Aber damit ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende.

Wenn wir die Passionsgeschichte an uns heranlassen, dann lernen wir eine Menge über uns. Es wird nichts ausgespart: Feigheit, Schwäche, Angst. Und dann gibt es hier und da schon einen Lichtblick. Ostern, Auferstehung. Hoffnung für unser Leben. Hoffnung für das Leben der Menschen in der Ukraine, in Armenien, im Sudan, in Syrien, im Gazastreifen, in Israel. Hoffnung für das Leben sterbenskranker Menschen hier bei uns, Hoffnung für Verzweifelte und verlorene Seelen.

In einem Gesangbuchlied heißt es: „Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehen. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehen.“ Evangelisches Gesangbuch 97,1: Holz auf Jesu Schulter.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein frohes Osterfest. Herzliche Grüße und Segenswünsche Ihr / Euer

Christoph Schoon, Pastor





KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Mittegroßefehn und Timmel haben gewählt!

Bei der am 10. März vorgenommenen Wahl zum Kirchenvorstand sind in Mittegroßefehn folgende Mitglieder der Kirchengemeinde gewählt worden:

Jann Kuhlmann (369 Stimmen)
 Marianne Saathoff (315 Stimmen)
 Martina Schneider (294 Stimmen)
 Heike Mouson (281 Stimmen)
 Thea Crysandt (239 Stimmen)
 Karin Tyedmers (209 Stimmen).

Trautlinde Salomo erhielt 202 Stimmen, Jens Horchler erhielt 147 Stimmen.

In der Kirchengemeinde Timmel sind am 10. März folgende Mitglieder der Kirchengemeinde gewählt worden:

Linda Gronewold (329 Stimmen)
 Christoph Onneken (327 Stimmen)
 Waltraud Gronewold (323 Stimmen)
 Margareta Hinrichs (201 Stimmen)

Herzlichen Dank an alle, die für unsere Kirchenvorstände kandidiert haben!
 In den nächsten Wochen werden noch Berufungen in die Vorstände erfolgen.

Herzlichen Dank an die Wahlvorstände, die die Wahl am 10. März geleitet haben !

Wahlvorstand Mittegroßefehn: Johann Bohlen, Elke Krüsmann-Bohlen, Andreas Moritz, Gerd Rohden

Wahlvorstand Timmel: Andreas Entjer, Hans Freese, Grete Heyen, Hinrich Manssen, Mathias Meinen, Marlis Meyer

Die Einführung der neuen Kirchenvorstände findet in Timmel am 09. Juni um 14.00 Uhr und in Mittegroßefehn am 16. Juni um 10.00 Uhr statt. In beiden Gottesdiensten werden auch diejenigen verabschiedet, die aus dem Kirchenvorstand ausscheiden.

Konfirmation

2024

Konfirmation am 05. Mai 2024 um 10 Uhr in der Johann Heinrich Leiner-Kirche in Mittegrosbefehn durch Pastor Christoph Schoon und Diakon Oltmann Buhr:

Tammo Becker
Leevke Cassens
Pia Duchna
Sarah Elsäßer
Fabian Fabricius
Marten Freese
Neela Hohn
Bennet Hüls
Zoe Hüls
Hanno Röben
Anthony Schmidt-Schmäding
Fenja Trauernicht
Nele Ubben
Ole Waterstradt
Maike Habben

Konfirmation am 07. April 2024 um 10 Uhr in der Petrus und Paulus-Kirche in Timmel durch Pastor Christoph Schoon und Diakon Oltmann Buhr:

Anna Bruns
Carolina de Buhr
Joost Duin
Lara Sophie Elsen
Lukas Elsen
Ole Gleich
Jaron Helmers
Verena Mescher
Renke Voss
Niklas Walther
Tilo Wulff



Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang

Am Donnerstag, den 18. April findet um 19.30 Uhr ein Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang in der Johann Heinrich Leiner-Kirche in Mittegrosbefehn statt, für beide Gemeinden Mittegrosbefehn und Timmel.

An diesem Abend werden Diakon Oltmann Buhr und ich erläutern, wie das neue Konfirmandenmodell aussieht, das in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden

Holtrop, Aurich-Oldendorf und Ostgrosbefehn durchgeführt wird. Sie können Ihr Kind an diesem Abend zum Unterrichtsjahr anmelden. Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang und sehen uns am 18. April in der Kirche!

Christoph Schoon, Pastor

Jonas Eilers-Gottesdienst mit Radio Ostfriesland am 28. April

Das ist eine Premiere: Zum ersten Mal wird ein Gottesdienst aus der Timmeler Kirche von Radio Ostfriesland übertragen. Und dann noch ein wunderbares Thema: Der Timmeler Kinderprophet Jonas Eilers soll im Zentrum stehen. Herzlich möchten wir zu diesem besonderen Gottesdienst einladen.

Christoph Schoon, Pastor

Himmelfahrtsgottesdienst

An Christi Himmelfahrt (09. Mai) feiern wir einen regionalen Freiluftgottesdienst auf der Wiese beim Gemeindehaus in Mittegrosbefehn. Er beginnt um 11 Uhr. Aus mehreren Dörfern und Gemeinden der Region werden Fahrradgruppen zum Gottesdienst aufbrechen. Das wird schön. Hoffentlich spielt das Wetter mit, ansonsten gehen wir in die Kirche.



Sound of Joy

„Sound of Joy“ machte eine Chorfahrt zum Pfarrhof Bergkirchen

Vom 8. bis 10. März begab sich der Gospelchor unserer Kirchengemeinde auf eine inspirierende und produktive Chorfahrt zum malerischen Pfarrhof Bergkirchen in der Nähe des Steinhuder Meers. Die Reise war nicht nur eine Gelegenheit, um sich auf das bevorstehende Konzertwochenende im April vorzubereiten, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und neue Lieder einzustudieren.

Die Tage waren gefüllt mit intensiven Proben und Choreographieübungen, womit die Mitglieder des Chors mit viel Enthusiasmus und Hingabe an ihren Gesangstücken arbeiteten. Unter der fachkundigen Leitung unseres Chorleiters Hilko Bohlen wurden nicht nur die bereits bekannten Lieder verfeinert, sondern auch neue Stücke einstudiert, die das Repertoire des Chors bereichern werden.



Ein ganz neuer Bereich war die Body Percussion, wobei der Chor durch Klatschen und Stampfen rhythmische Erfahrungen sammeln konnte.

Auch die Theorie hatte einen festen Bestandteil. Eine andere Möglichkeit der Kommunikation zwischen Chorleiter und Chor ist das Vokal Painting. Durch unterschiedlichste Handzeichen sind Kommandos möglich, um die Töne des Chors zu formen.

Neben der musikalischen Arbeit kam auch die gute Laune nicht zu kurz. Gemeinsame Mahlzeiten und gesellige Abende trugen dazu bei, dass sich die Sängerinnen des Chors noch enger zusammenschlossen und eine Atmosphäre der Freude und des Miteinanders erlebten.

Die Chorfahrt endete mit einem Gefühl der Erfüllung und Vorfreude auf das bevorstehende Konzertwochenende. Die intensive Arbeit und die gemeinsamen Erlebnisse haben nicht nur die musikalische Qualität des Chors verbessert, sondern auch die Verbundenheit und den Teamgeist gestärkt.

Einladung zu Gospelkonzerten

Wir laden euch herzlich zu unserem Gospelkonzertwochenende ein, bei dem wir unter dem Motto „Sing a New Song“ gemeinsam inspirierende Gospelsongs erleben werden. Lasst uns zusammen in die Welt des Gospels eintauchen und neue Lieder des Glaubens singen.

Datum: Samstag, 20.04.24 um 19 Uhr (Einlass 18:15 Uhr) und
Sonntag, 21.04.24 um 17 Uhr (Einlass 16:15 Uhr)

Ort: Johann-Heinrich-Leiner-Kirche Mittegrosßefehn

Eintrittskarten erhaltet ihr für je 10 € im Vorverkauf beim Modehaus Uphoff in Mittegrosßefehn. Schnell sein lohnt sich!

Freut Euch auf eine Gospel Live-Band, tolle Solistinnen, Lieder zum Mitsingen sowie viel Spaß und gute Laune! In der Pause werden kühle Getränke verkauft.

Es wird ein fantastisches Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und berührender Momente. Wir freuen uns, euch dort zu sehen!

Mit musikalischen Grüßen

Euer Gospelchor „Sound of Joy“



Ev.-luth. Kindertagesstätte



Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Gemeindemitglieder:
Es gibt wieder einige Neuigkeiten aus der Kita „Arche“...

Das war alles los bei uns:

Im Februar feierten die Kleinen und Großen der „Arche“ ein buntes Faschingsfest mit vielen Spielen, tollen Kostümen und Leckereien. Mit diesem Fest ließen wir unsere Reise durch das Land der Märchen und biblischen Geschichten ausklingen. In den Wochen zuvor setzten wir uns intensiv mit Märchen und Geschichten der Bibel auseinander. Auch wenn zunächst angenommen, dieses Thema sei veraltet, hatten wir viel Freude jede Woche neue Geschichten zu hören und in phantastische Welten einzutauchen. Märchen regen

Ev.-luth. Kindertagesstätte



die Phantasie an. Dies ist gerade in unserer gefühlarmen und phantasielosen hochtechnisierten Umgebung von großer Wichtigkeit. Beim Hören von Märchen entstehen aus dem Gehörten Bilder in der kindlichen Phantasie. Dies ist ein unschätzbare Vorteil gegenüber der Reizüberflutung durch vorgefertigte Fernsehbilder, die überhaupt keinen Platz für Phantasie lassen. Märchen vermitteln traditionelle Werte, die nie ungültig werden.

Diese Werte werden Kinder immer an ihre eigenen

Erfahrungen anpassen, sodass sie stets aktuell bleiben.

In unserem wöchentlichen Kindergottesdienst hörten wir vom Ursprung der Fastenzeit im 4. Jahrhundert. Mit Beginn am Aschermittwoch erinnert die Fastenzeit an die 40 Tage vor Ostern, die Jesus ohne Nahrung in der Wüste verbrachte, um sich auf Gott und das Gebet zu konzentrieren. Heute sind die Fastenzeiten weniger streng und Möglichkeit für persönlichen Verzicht. In der Arche überlegten wir gemeinsam, wie es ist, wenn man eine Weile lang auf etwas verzichtet und stellen fest, dass der Verzicht auf Süßigkeiten wie z.B. Gummibärchen gar nicht so leicht ist. :)

Ev.-luth. Kindertagesstätte



Außerdem war es im Februar wieder an der Zeit unsere Zusammenarbeit mit der Grundschule Mittegrobefehn zu pflegen. An einem Vormittag machten sich so alle Kinder der



3. Klasse auf den Weg zu uns in den Kindergarten, um den Kindern der „Arche“ etwas vorzulesen. Für dieses sogenannte „Book Buddy“- Projekt übten die Kinder der Grundschule im Vorfeld fleißig verschiedene Geschichten, welche sie den Kindergartenkindern in kleinen Gruppen vorlasen. Ein spannender Vormittag für uns alle ging mit einem tollen Brot-dosen-Picknick auf dem Bauteppich zu Ende.

Und das haben wir noch vor:

Seit Ende Februar tut sich etwas auf unserer Baustelle, einige Betonarbeiten wurde mittlerweile vorgenommen, erste Anschlüsse durch den Klempner gelegt und im Hintergrund wird fleißig mit dem Architekten und Kindergarten-ausstatter an räumlichen Konzepten getüftelt... es bleibt weiterhin spannend.

Im April startet für die zukünftigen Kindergartenkinder wieder unser Übergangprojekt – von der Krippe in den Kindergarten. An einem Vormittag der Woche, werden die Kinder der Krippe wieder gemeinsam mit einer Fachkraft für zwei Stunden in den Kindergarten gehen und dort die Räumlichkeiten, die Fachkräfte sowie die Abläufe in Form von Morgenkreis, Frühstück und Angeboten kennenlernen. Dieses Projekt dauert bis zu den Sommerferien und unterstützt den fließenden Übergang von der Krippe in den Kindergarten.

Seit Januar besuchen zwei pädagogische Fachkräfte der Krippe die Weiterbildung zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik. Diese setzt sich intensiv mit den Entwicklungsbereichen der Unter-3-Jährigen auseinander und ermöglicht unsere Arbeit stets für die Bedürfnisse unserer Kleinsten weiterzuentwickeln.

Ab März machen zudem sich zwei weitere pädagogische Fachkräfte auf den Weg nach Bremen um sich im Bereich Elternkooperation weiterzubilden und somit einen neuen Schwerpunkt-Baustein in der Arche zu implementieren. Inhaltliche Schwerpunkte sind Resilienz und Schutzfaktoren, kindliche Entwicklung und die Zusammenarbeit mit Eltern.

Am 24. April 2024 findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst in unserer Kirche in Mittegroßefehn statt. Diesen Gottesdienst werden wir von der Kindertagesstätte „Arche“ aktiv mitgestalten und freuen uns auf viele Besucher.

Wir senden sonnige Frühlinggrüße und wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern ein gesegnetes Osterfest.



Die Partnerschaft Sudan – Kirchenkreis Aurich im Unterricht



Kürzlich haben die Jugendlichen im Konfirmationsunterricht in Mittegrosßefehn-Timmel unsere Partnerschaft zu Christinnen und Christen im Sudan kennengelernt. Nach einem Spiel mit einer riesigen Weltkarte gab es Bilder, anhand derer Susanne Schneider über Wüste und Nil, die Hauptstadt Khartoum und vor allem über die Menschen unserer Partnergemeinde erzählt hat. Das Projekt „Einmal täglich satt“ mit Schulkindern der Gemeinde sowie der Krieg im Land kamen zur Sprache.

Beeindruckt hörten die Konfis Dr. Michael Poetzsch zu, der sich in der Sudanarbeit engagiert. Er habe Hunger im eigenen Leben als etwas Furchtbares kennengelernt. „Christlicher Glaube bedeutet, nicht zu reden, sondern zu handeln. Alle Menschen sind Brüder und Schwestern. Wenn es mir gut geht, kann und soll ich für andere da sein. Und Beten gehört selbstverständlich auch dazu.“



Fazit einiger Konfis:

„Das war spannend, von anderen Menschen zu hören. Wie sie leben, wie die Häuser gebaut sind.“

„Die haben im Sudan so wenig, keine Küche und so, und trotzdem schaffen sie das und leben damit.“

„Die Bilder waren gut. Jetzt kann ich mir was unter Partnerschaft vorstellen.“



Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch

stammt von Paul Gerhardt

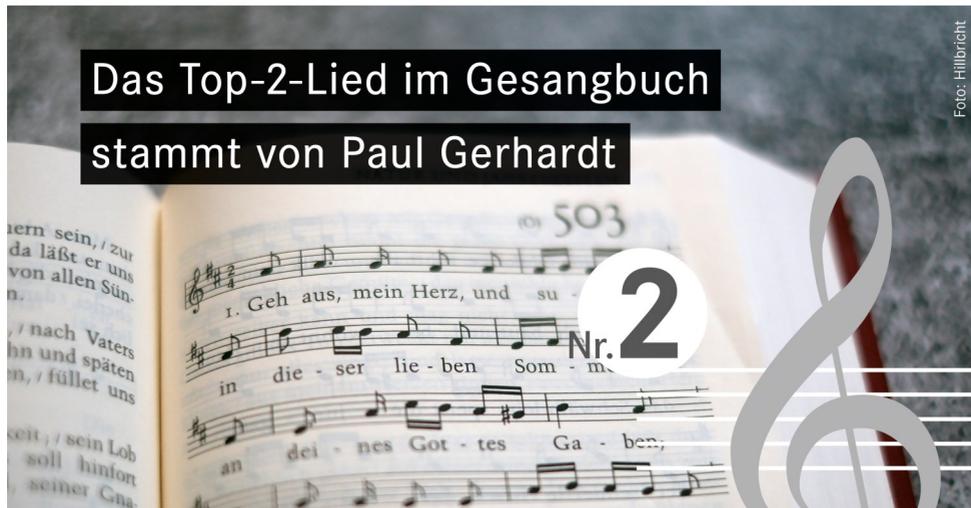


Foto: Hillbriant

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

- 30.03. **23:00 Uhr** Gottesdienst in der Osternacht in **Timmel**
-
- 31.03. **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe am Ostersonntag in **Mittegroßefehn** (Beginn der Sommerzeit)
-
- 01.04. **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl am Ostermontag in **Timmel**
-
- 06.04. **18:00 Uhr** Konfirmandenabendmahl am Vorabend der Konfirmation in **Timmel**
-
- 07.04. **10:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in **Timmel** am Sonntag Quasimodogeniti
-
- 14.04. **10:00 Uhr** Gottesdienst in **Timmel** am Sonntag Misericordias Domini
-
- 21.04. **10:00 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufe und dem Kindergarten Arche in **Mittegroßefehn** am Sonntag Jubilate
-
- 28.04. **10:00 Uhr** Gottesdienst in **Timmel** am Sonntag Kantate, mit Radio Ostfriesland. Thema: Der Kinderprophet Jonas Eilers
-



-
- 04.05. **18:00 Uhr** Konfirmandenabendmahl am Vorabend der Konfirmation in **Mittegroßefehn**
-
- 05.05. **10:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst in **Mittegroßefehn** am Sonntag Rogate
-
- 09.05. **11.00 Uhr** Regionaler Open-Air-Gottesdienst in **Mittegroßefehn** an Christi Himmelfahrt (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
-
- 12.05. **10:00 Uhr** Gottesdienst in **Timmel** am Sonntag Exaudi
-
- 19.05. **10:00 Uhr** Open-Air-Gottesdienst in **Mittegroßefehn** am Pfingstsonntag (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
-
- 20.05. **10:00 Uhr** Gottesdienst am Dorfteich in **Timmel** am Pfingstmontag (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
-
- 26.05. **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen in **Timmel** am Sonntag Trinitatis
-

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Unsere Schulzeitung – der „Kieker“

Die Grundschule Mittegrosbfehn ist auf dem Weg zur Internationalen Nachhaltigkeitschule/Umweltschule in Europa (INA-USE-Schule). Für diese Zertifizierung werden für einen Zeitraum von zwei Jahren zwei Handlungsziele verfolgt, die mit den 17 Zielen der Agenda 2030 der UNESCO (<https://17ziele.de/>) korrespondieren. Die Schule entschied sich im Jahr 2022 für die Ziele Biodiversität/Artenvielfalt auf dem Schulhof sowie Weiterentwicklung der Partizipation/Mitgestaltung von Schülerinnen und Schülern.

Im Rahmen des zweiten Handlungszieles sollte neben anderen Projekten auch eine Schulzeitung ins Leben gerufen werden. Es wurde im Rahmen einer AG eine Kinderredaktion zusammengestellt und die Arbeit mit Unterstützung und Beratung der Schulleiterin konnte beginnen. Die erste Ausgabe des „Kieker“ erschien im April 2023. Der „Kieker“ will „genau hin kieken“ und Themen aufgreifen, die für die Kinder relevant oder interessant sind und dabei sachlich informieren. Das Maskottchen ist die Möwe „Kieki“.

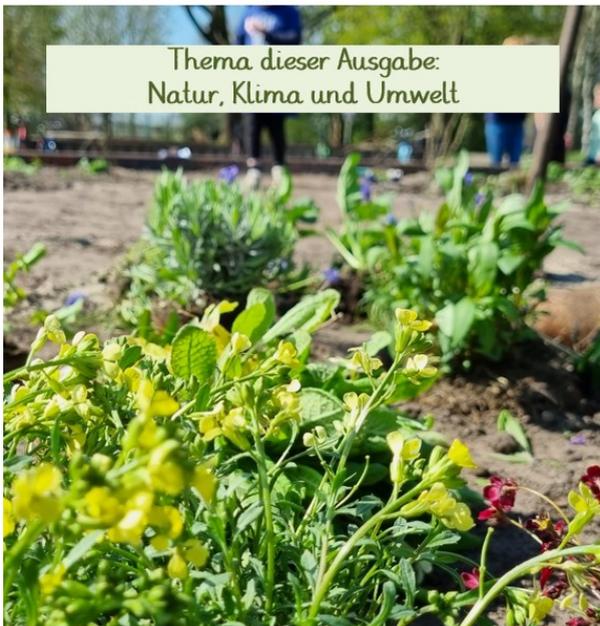


Kieker



Schulzeitung der Grundschule Mittegrosbfehn

Nr. 2 – Juni/Juli 2023



Jede Ausgabe hat ein Schwerpunktthema, welches sich die Kinderredaktion aussucht. Es wird dann zunächst der sachliche Hintergrund recherchiert, Wissenswertes zusammengestellt, Rezepte, Buchtipps, und Berichte zum Thema geschrieben, Interviews und Umfragen durchgeführt sowie Fotos integriert oder Bilder gemalt. Ein weiterer Teil berichtet aus dem Schulleben. Der Schulkinderrat hat ebenfalls eine eigene Seite. Die letzte Seite gehört Kieki, der Plattdeutsch und Hochdeutsch sprechenden Schulmöwe. Die Schulzeitung verbindet die Schulgemeinschaft und schafft Identität.

Es liegen zurzeit vier Ausgaben vor: Nr. 1: Unser Essen und Trinken; Nr. 2: Natur, Umwelt, Klima; Nr. 3: Zukunft; Nr. 4: Kenia, ein Land in Afrika. Die Ausgabe Nr. 5 zum Thema Haustiere kommt nach den Osterferien heraus.

Für die ersten beiden Ausgaben wurde der Kieker am 29.02.2024 in Hannover beim Wettbewerb „Unzensiert“ der Jungen Presse Niedersachsen unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Stephan Weil als beste Schulzeitung in Niedersachsen im Bereich Grundschule mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Stolz und glücklich konnte eine Delegation der Kinderredaktion in Begleitung ihrer Schulleiterin die Auszeichnung entgegennehmen.

Cordula Aulke





Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

INS LEBEN GEPRÄGT

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freund:innen eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte. Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitten: „Es sollen wohl Berge wei-

chen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitten. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichti- ger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS

für Neugierige RELIGION

PLATZ FÜR HOFFNUNG

„Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert.

Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmern kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradiesisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig.

Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen haben die Fähigkeit,

trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Auferstandenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt.

Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Wenn Sie nicht möchten, dass Daten, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:
Kirchengemeinde Mittegroßefehn, Kirchstraße 11, 26629 Großefehn



Schrahörnstraße 11
26629 Mittegrossefehnh

Theda Sendemer
Immobilienkauffrau

Tel. 0 49 43 - 27 27
Fax 0 49 43 - 38 52
Mobil 01 62 - 3 02 10 14

E-mail: info@sendemer-immobilien.de

www.sendemer-immobilien.de

Blumen

Hayo de Wall
Neue Wieke Süd 47
26629 Mittegrossefehnh

**Blumenfachgeschäft
mit dem Charme
einer kleinen Gärtnerei**
Tel. 0 49 43 10 62

- tolle Blumensträuße für jeden Tag und besondere Anlässe
- individuelle & kreative Blumendekorationen für Hochzeiten, persönliche Feste & Events
- den passenden Blumenschmuck für den Trauerfall

Blumen & Pflanzen für Haus & Garten

Christoph Onneken
Bestattungen
☎ 0 49 45 - 2 49
Leerer Landstr. 39a
26629 Westgrossefehnh
www.onneken-bestattungen.de

Schrahörnstr. 3, 26629 Großfehnh Tel. (0 49 43) 13 58



www.modehaus-uphoff.de

Führerscheinausbildung in 14 Tagen möglich!



Theorie-Unterrichtszeiten:
Dienstag und Donnerstag 19:00 Uhr

Schrahörnstr. 14 • Mittegrossefehnh



Telefon (0172) 171 38 60 • www.gut-lernen.de

Die Sonne schickt keine Rechnung!

Photovoltaikanlagen - Stromspeicher

Planung - Verkauf - Service - Wartung

Peter Harms - Büro Großfehnh - Tel. 0178 8797179



KANALSTR. NORD 49 - 26629 GROSSEFEHN
TEL. (0 49 43) 13 79 - www.polster-hicken.de

**Hotel - Restaurant
Landhaus Seyen**

**Gardinen
Jungjohann**

Schrahörnstr. 9 • 26629 Großfehnh
Telefon 04943 -1705
www.heimtextilien-jungjohann.de

Die neue
Wahrgeneration

ANGELIKA ROSENBOOM
Beratung & Verkauf
Voßkuhler Str. 72a
26629 Aurich-Oldendorf
Tel.: 04943-3749 oder 0152 56751515



OecoEnergy
Energietechnik

Photovoltaik
Stromspeicher

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Solarstrom.

Schmiedestraße 15
26629 Großefehn

04943-9117-0
info@oecoenergy.net
www.oecoenergy.net



HARMS
SCHMUCK & UHREN

FACHGESCHÄFT FÜR UHREN · SCHMUCK · ORDEN ·
POKALE · GESCHENKARTIKEL · CNA-GRAVUREN
REPARATURWERKSTATT FÜR UHREN UND SCHMUCK

Damen- und Herren-Salon

J. Müller
Kirchstraße 37
Mittegroßefehn
Tel. 0 49 43 / 14 35



Buss Bestattungen Telefon 04944-947090



Gut, dass ich mit Papa gesprochen habe.

BESTATTUNGS-VORSORGE

Hauptstr. 325 | Wiesmoor | www.buss-bestattungen.de



Über 90 Jahre
STEIN- UND BILDHAUEREI

KARL CLEMENZ
INH. BERND CLEMENZ WEBER
MEISTERBETRIEB SEIT 1928

GRABDENKMALE UND EINFASSUNGEN
AUS ALLEN STEINARTEN

SCHALEN UND VASEN AUS
GRANIT UND BRONZE
EXKLUSIVE SONDERANFERTIGUNGEN
AUS SANDSTEIN

TANNENBERGSTR. 5 26603 AURICH
TEL.: (0 49 41) 27 84 FAX: (0 49 41) 6 87 26



Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn

des Ev.-luth. Kirchenkreises Aurich
Kirchengemeinden Aurich-Oldendorf, Bagband, Hinrichsfehn, Holtrop, Marcardsmoor,
Mittegroßefehn, Ostgroßefehn, Strackholt, Timmel, Wiesmoor

Thea Saathoff

-  04943 1011
-  Kanalstr. Nord 81, 26629 Großefehn
-  regionalbuero.wiesmoor-grossefehnh@evlka.de
-  www.regionalbuero-wiesmoor-grossefehnh.wir-e.de

Öffnungszeiten:
Mo + Fr 9 - 11.30 Uhr
Di + Do 16 - 18.30 Uhr

FRAUENKREIS	08. April, 19:30 Uhr: Spieleabend 13. Mai: Nachmittagsfahrt zum Moormuseum Moordorf. Einzelheiten werden noch mitgeteilt. Bitten um Anmeldung bis zum 09. Mai 2024. ☎ 0 49 43 / 12 84: Renate Freese ☎ 0 49 43 / 809: Marga van Lengen
FÜNFKAMPF (MÄNNER Ü35)	Jeden 4. Montag im Monat um 19:00 Uhr ☎ 0 49 43 / 20 05 959: Gero Hirsch ☎ 0 49 43 / 40 69 71: Oltmann Buhr
GOSPELCHOR „SOUND OF JOY“	14-tägig Dienstags 20:00, 1x monatlich Samstags 10:00 ☎ 0531 / 7020 2164: Hilko Bohlen
HANDARBEITSKREIS „PROOTEN UN BREIEN“	Jeden Montag um 20:00 Uhr ☎ 0 49 43 / 99 04 01: Karin Tyedmers
JUGENDTREFF	Jeden Mittwoch von 18:00 – 20:00 Uhr ☎ 0 49 43 / 40 69 71: Oltmann Buhr ☎ 0 49 43 / 29 81: Antje de Wall
JUGENDPOSAUNENCHOR	Jeden Donnerstag von 18:00 - 18:45 Uhr (in der Schulzeit) ☎ 0 49 43 / 643: Jürgen Bahr
KINDERGARTEN „ARCHE“	☎ 0 49 43 / 766: Romina Cassens
KINDERSPIELNACHMITTAG	☎ 0172 / 57 52 402: Franziska Menninga
KRABELLGRUPPE	Jeden Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr ☎ 0172 / 404 35 78: Ines Werner
MÄNNERGESANGVEREIN „EINTRACHT“ GROSSEFEHN	Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr ☎ 0 49 43 / 23 48: Focke Hartmann ☎ 0 49 43 / 924 80 80: Helge Jannemann
PATCHWORK-GRUPPE „FEHNSTICHLINGE“	Jeden Dienstag um 19:00 Uhr ☎ 0 49 43 / 99 04 01: Karin Tyedmers
POSAUNENCHOR	Jeden Montag 20:00 Uhr (gemeinsame Probe mit dem Posaunenchor Aurich-Oldendorf in Aurich-Oldendorf)
SENIORENKREIS	30. April, 15:00 Uhr: Wir begrüßen den Mai! 28. Mai: Nachmittagsfahrt. Einzelheiten werden noch mitgeteilt. ☎ 0 49 43 / 809: Marga van Lengen ☎ 0 49 43 / 200 373: Dina Hinrichs

Kirchengemeinde Mittegroßefehn

Kirchstraße 11, 26629 Großefehn

☎ 0 49 43 / 10 45 📠 0 49 43 / 40 29 76

✉ kg.mittegrosssefehnl@evlka.de

f „Kirchengemeinde Mittegroßefehn“ bei facebook.de

🌐 <https://kirche-mittegrosssefehnl.wir-e.de/>**Regionalbüro Wiesmoor – Großefehn**

Thea Saathoff ☎ 04943 1011 ✉ thea.saathoff@evlka.de

Kontoverbindung:

Kontoinhaber: Kirchenamt in Aurich IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Mittegroßefehn

Pfarramt:

Pastor Christoph Schoon ☎ 0 49 45 / 293 ✉ christoph.schoon@evlka.de

Kirchenvorstand:

Thea Crysandt ☎ 0 49 43 / 24 75 ✉ theacrysandt@web.de

Jens Horchler ☎ 0 49 43 / 92 47 25 4 ✉ horchlerjens@web.de

Heike Mouson ☎ 0 49 43 / 25 63 ✉ heike.mouson@ewe.net

Marianne Saathoff ☎ 0 49 43 / 29 29 ✉ marianne.saathoff@t-online.de

Trautlinde Salomo ☎ 0 49 43 / 200 888 ✉ trautlinde.salomo@ewe.net

Martina Schneider (Vorsitz) ☎ 0 49 43 / 99 00 74 ✉ martina.schneider@evlka.de

Bruno Smit ☎ 0 49 43 / 20 11 23 ✉ brunosmit@t-online.de

Karin Tyedmers ☎ 0 49 43 / 99 04 01 ✉ karin.tyedmers@ewetel.net

Diakon:

Oltmann Buhr ☎ 0 49 43 / 40 69 71 ✉ tombuhr@web.de

Kindergarten „Arche“ ☎ 0 49 43 / 766 ✉ kiga.arche@ewetel.net

Schaukasten:

Barbara Prenzler ☎ 0 49 43 / 39 25 ✉ ulbapre@t-online.de

Friedhofsverwaltung:

Bruno Smit (Kirche, Bundesstraße) ☎ 0163 286 23 26 ✉ brunosmit@t-online.de

Wilfried Sendemer (Schrahhörnstraße) ☎ 0171 522 13 06 ✉ sendemer@t-online.de

Altpapiersammlung 11.04. – 15.04. ▪ 08.05. – 13.05.**IMPRESSUM**

Ausgabe Nr. 392 April / Mai 2024 ▪ Redaktionsschluss: 10. Mai

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Mittegroßefehn (V.i.S.d.P.);**Redaktion:** Thea Crysandt, Antje de Beer, Marianne Saathoff, Trautlinde Salomo, Christoph Schoon**Auflage:** 1000 Exemplare ▪ **Erscheinungstermin:** zweimonatlich ▪ **Druck:** GemeindebriefDruckerei**Kontakt:** marianne.saathoff@t-online.de, christoph.schoon@evlka.de



Sound of Joy

GOSPELKONZERTE

mit Solistinnen, Live-Band und neuen Songs

Leitung: Hilko Bohlen

Samstag, **20.04.2024** 19:00 Uhr

Sonntag, **21.04.2024** 17:00 Uhr

Johann-Heinrich-Leiner Kirche Mittegrobefehn

Eintritt: 10€. Kartenvorverkauf
im Modehaus Uphoff in Grobefehn.